

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2015

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 28.09.2015

### \* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### · 1.1 Produktidentifikator

· **Handelsname:** *tesa 60150*

· **Artikelnummer:** 60150-00000-00  
60150-00000-01

#### · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Beschichtungsstoff  
Haftgrundierung  
Zwischenprodukt

#### · **Hersteller/Lieferant:**

tesa SE Tel.: 040-88899-101  
Hugo-Kirchberg-Str. 1  
D-22848 Norderstedt

#### · **Auskunftgebender Bereich:**

tesa SE, Qualitätsmanagement/Umwelt/Sicherheit, Dr. Dirk Lamm  
Dirk.Lamm@tesa.com, Tel.: 040-88899-2977  
tesa SE, Qualitätsmanagement/Umwelt/Sicherheit, Dr. Anja Koeth  
Anja.Koeth@tesa.com, Tel.: 040-88899-3938

#### · 1.4 Notrufnummer:

Werkschutzzentrale  
tesa SE, Hugo-Kirchberg-Str. 1, 22848 Norderstedt  
Telefon: 040-88899-0 oder 040-88899-9111 (zu nicht dienstüblichen Zeiten)

Das Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord)  
Pharmakologisch-toxikologisches Servicezentrum im Zentrum Pharmakologie  
und Toxikologie der Universitätsmedizin Göttingen,  
Georg-August-Universität, Göttingen  
Tel: 0551/19240 (24-Stunden erreichbar)  
Tel: 0551/383180 (für medizinisches Fachpersonal)

#### Deutschland:

Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord)  
Pharmakologisch-toxikologisches Servicezentrum im Zentrum Pharmakologie  
und Toxikologie der Universitätsmedizin Göttingen,  
Georg-August-Universität, Göttingen  
Tel: 0551/19240 (24-Stunden erreichbar)  
Tel: 0551/383180 (für medizinisches Fachpersonal)

#### Oesterreich, Wien (Vienna):

Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre)  
Allgemeines Krankenhaus Waehringer Geurtel 18-20, Vienna 1090  
Telephone: +43 1 40 400 2222  
Fax: +43 1 40 400 4225  
E-mail: viz@meduniwien.ac.at  
Web site: www.giftinfo.org

#### Schweiz, Zurich:

Centre Suisse d'Information Toxicologique  
(Swiss Toxicological Information Centre)  
Freiestrasse 16, CH-8032 Zurich  
Telephone: +41 44 251 66 66  
Emergency telephone: +41 44 251 51 51 (145 from within Switzerland and  
Liechtenstein)  
Fax: +41 44 252 88 33  
E-mail: info@toxi.ch

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2015

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 28.09.2015

Handelsname: tesa 60150

(Fortsetzung von Seite 1)

Web site: <http://www.toxi.ch>

**\* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02



GHS07



GHS08



GHS09

- Signalwort

Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
- Gefahrenhinweise

Cyclohexan

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P301+P310

**B E I V E R S C H L U C K E N : S o f o r t G I F T I N F O R M A T I O N S Z E N T R U M / A r z t a n r u f e n .**

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2015

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 28.09.2015

**Handelsname: tesa 60150**

(Fortsetzung von Seite 2)

P303+P361+P353 **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):** Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 **Unter Verschluss aufbewahren.**

P501 **Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.**

**· Zusätzliche Angaben:**

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
 Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  $\leq 700$ . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**· 2.3 Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine eluierbaren organisch gebundenen Halogenverbindungen, die im Rahmen der Abwasseranalytik zu einer Erhöhung des AOX-Wertes führen können.

**· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht eingestuft.

· **vPvB:** Nicht eingestuft

**\* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**· 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:** Lösemittelgemisch mit Zusätzen.  
 Haftvermittler

· **Charakterisierung Geräte, Behälter:** keines

**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 110-82-7 EINECS: 203-806-2 Indexnummer: 601-017-00-1 RTECS: GU 6300000	Cyclohexan ⚠ Flam. Liq. 2, H225 ⚠ Asp. Tox. 1, H304 ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	< 50,0%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Indexnummer: 601-022-00-9 RTECS: ZE 2100000	Xylol (Isomergemisch) ⚠ Flam. Liq. 3, H226 ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	< 25,0%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0 RTECS: NT 8050000	Isopropanol ⚠ Flam. Liq. 2, H225 ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	< 25,0%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8 RTECS: AL 3150000	Aceton ⚠ Flam. Liq. 2, H225 ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	< 10,0%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 Indexnummer: 601-023-00-4 RTECS: DA 0700000	Ethylbenzol ⚠ Flam. Liq. 2, H225 ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304 ⚠ Acute Tox. 4, H332	< 10,0%

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31









Druckdatum: 06.10.2015

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 28.09.2015

**Handelsname: tesa 60150**

(Fortsetzung von Seite 3)

EINECS: 265-151-9 Indexnummer: 649-328-00-1	64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (Note P)  Flam. Liq. 2, H225  Asp. Tox. 1, H304  Aquatic Chronic 2, H411  Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	< 10,0%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Indexnummer: 607-022-00-5 RTECS: AH 5425000	Ethylacetat  Flam. Liq. 2, H225  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	< 2,5%
CAS: 25068-38-6 NLP: 500-033-5 Indexnummer: 603-074-00-8	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$  Aquatic Chronic 2, H411  Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	< 1,0%


- **SVHC** Frei von SVHC Stoffen oder < 0,1 %
- **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe** entfällt
- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**\* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **nach Einatmen:** Frischlufztzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**\* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**


Wasser.

Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlenmonoxid (CO)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2015

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 28.09.2015

Handelsname: tesa 60150

(Fortsetzung von Seite 4)

### \* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.



Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Punkt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Punkt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Punkt 13.

### \* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen handhaben.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerung:

- Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

- Zusammenlagerungshinweise:

nicht erforderlich

- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen lagern.



Bei der Lagerung entzündlicher Flüssigkeiten sind die nationalen Gesetze einzuhalten!

- Lagerklasse:

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Leichtentzündlich

- 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2015

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 28.09.2015

**Handelsname: tesa 60150**

(Fortsetzung von Seite 5)

**\* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· <b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	
<b>110-82-7 Cyclohexan</b>	
AGW	Langzeitwert: 700 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG, EU
<b>1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)</b>	
AGW	Langzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H
<b>67-63-0 Isopropanol</b>	
AGW	Langzeitwert: 500 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, Y
<b>67-64-1 Aceton</b>	
AGW	Langzeitwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> 2(I);Y, DFG, EU, AGS
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>	
AGW	Langzeitwert: 88 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, H, Y
<b>141-78-6 Ethylacetat</b>	
AGW	Langzeitwert: 1500 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, Y
· <b>Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:</b>	
<b>110-82-7 Cyclohexan</b>	
BGW	150 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse)
<b>1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)</b>	
BGW	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol  2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure

(Fortsetzung auf Seite 7)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2015

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 28.09.2015

**Handelsname: tesa 60150**

(Fortsetzung von Seite 6)

<b>67-63-0 Isopropanol</b>	
BGW	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
<b>67-64-1 Aceton</b>	
BGW	80 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>	
BGW	300 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und**

**Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz:**

Bei längerer Expositionszeit oder bei unzureichender Be- und Entlüftung an der Expositionsstelle:



Gasfiltrierende Geräte mit Halb- oder Vollgesichtsmaske oder Gebläsefltergeräte mit belüfteter Haube einsetzen.

Filter für Lösemittel (Hoch- und Niedrigsieder) mit Farbkennung Braun (Schutzstufe A, Schutzklasse 2 bzw. Schutzstufe AX) verwenden.

Filterbeladung abhängig von der maximalen Schadstoffkonzentration und emittierten Schadstoffmenge.

AX-Filter dürfen nur im Anlieferungszustand (fabrikfrisch) verwendet werden. Wiederverwendung ist absolut unzulässig.

Die maximale Tragezeit des Atemschutzgerätes ist durch Sicherheitsfachkraft und Betriebsarzt entsprechend den Tätigkeiten und Belastungen festzulegen.

Bei kurzzeitiger Exposition oder in gut be- und entlüfteten Arbeitsbereichen (z.B. Verarbeitung unter einer wirksamen Objektabsaugung oder bei >4-fachen Luftwechsel im Raum):

Gasfiltrierende Viertel- oder Halbgesichtsmaske mit Filter für Lösemittel (Hoch- und Niedrigsieder) mit Farbkennung Braun (Schutzstufe A, Schutzklasse 2 bzw. Schutzstufe AX) verwenden.

Filterbeladung abhängig von der maximalen Schadstoffkonzentration und emittierten Schadstoffmenge.

AX-Filter dürfen nur im Anlieferungszustand (fabrikfrisch) verwendet

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2015

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 28.09.2015

**Handelsname: tesa 60150**

(Fortsetzung von Seite 7)

werden. Wiederverwendung ist absolut unzulässig.  
Die maximale Tragezeit des Atemschutzgerätes ist durch Sicherheitsfachkraft und Betriebsarzt entsprechend den Tätigkeiten und Belastungen festzulegen.

**· Handschutz:**


Schutzhandschuhe.

· Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk  
Schichtstärke: mindestens 0,3mm

· Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk  
Fluorkautschuk (Viton)  
Schichtstärke: 0,3-0,7mm

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Einmalhandschuhe, Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk, Latex, Neopren.

**· Augenschutz:**


Schutzbrille.

**· Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

### \* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>	
<b>· Allgemeine Angaben</b>	
<b>· Aussehen:</b>	
<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	gemäß Produktbezeichnung
<b>Geruch:</b>	charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>· pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.
<b>· Zustandsänderung</b>	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	81 °C
<b>· Flammpunkt:</b>	-18 °C
<b>· Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
<b>· Zündtemperatur:</b>	260 °C
<b>· Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>· Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>· Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>· Explosionsgrenzen:</b>	
<b>untere:</b>	1,1 Vol %
<b>obere:</b>	12,0 Vol %
<b>· Dampfdruck bei 20 °C:</b>	104 hPa
<b>· Dichte:</b>	Nicht bestimmt
<b>· Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2015

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 28.09.2015

**Handelsname: tesa 60150**

(Fortsetzung von Seite 8)

· <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	teilweise mischbar
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	80,7 %
<b>Festkörpergehalt:</b>	19,3 %
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**\* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität**
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**\* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**

· <b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
<b>110-82-7 Cyclohexan</b>		
Oral	LD50	12705 mg/kg (rat)
<b>1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)</b>		
Oral	LD50	8700 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/ 4 h	6350 mg/l (rat)
<b>64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (Note P)</b>		
Oral	LD50	2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	4000 mg/kg (Rabbit)
Inhalativ	LC50/ 4 h	54 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2015

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 28.09.2015

Handelsname: tesa 60150


(Fortsetzung von Seite 9)

- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Sehr giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
sehr giftig für Wasserorganismen
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**\* ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer geordneten Entsorgung zugeführt werden.
- **Abfallverzeichnisverordnung (AVV)**
- **Information zur Europäischen Abfallschlüsselnummer:** Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer hat gemäß EU- Richtlinie 2000/532/EC in Verbindung mit der Richtlinie 75/442/EWG branchenspezifisch zu erfolgen. Die oben angegebene Klassifizierung stellt daher nur eine mögliche Empfehlung dar.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**\* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1866

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31






Druckdatum: 06.10.2015

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 28.09.2015

**Handelsname: tesa 60150**

(Fortsetzung von Seite 10)

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR · IMDG · IATA	1866 HARZLÖSUNG, UMWELTGEFÄHRDEND, (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa) RESIN SOLUTION (CYCLOHEXANE, 64742-49-0 Naphtha (petroleum), hydrotreated light (Note P)), MARINE POLLUTANT RESIN SOLUTION
· 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR   · Klasse · Gefahrzettel · IMDG   · Class · Label · IATA  · Class · Label	3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe 3 3 Entzündbare flüssige Stoffe 3 3 Entzündbare flüssige Stoffe 3
· 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA	II
· 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant: · Besondere Kennzeichnung (ADR):	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Cyclohexan Ja Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum)
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · Seite: · EMS-Nummer:	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 33 F-E,S-E
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben: · ADR · Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ) · Beförderungskategorie	5L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml 2

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2015

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 28.09.2015

Handelsname: tesa 60150

(Fortsetzung von Seite 11)

· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E
· <b>IMDG</b>	
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN1866, HARZLÖSUNG, (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa), UMWELTGEFÄHRDEND, 3, II

**\* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
III	2,6
NK	90,6
- **Wassergefährdungsklasse** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- **Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG (VOC-Richtlinie)**
- **VOC-Gehalt (EU)** 93,18 %
- **VOC-Wert (EU)** 931,8 g/l
- **VOC-Wert (USA)** 942,0 g/l / 7,86 lb/gl
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**\* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

- Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die jeweils geltenden Rechtsvorschriften sind zu beachten.
- **Relevante Sätze**
    - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
    - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
    - H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
    - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
    - H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
    - H315 Verursacht Hautreizungen.
    - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
    - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
    - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
    - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
    - H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
    - H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
    - H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
    - H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
  - **Ansprechpartner:** tesa SE, Dr. D. Lamm, Tel.: 040-88899-2977 Email: dirk.lamm@tesa.com  
tesa SE, Dr. A. Köth, Tel.: 040-88899-3938 Email: anja.koeth@tesa.com
  - **Abkürzungen und Akronyme:** RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

(Fortsetzung auf Seite 13)

## **Sicherheitsdatenblatt** gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2015

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 28.09.2015

---

**Handelsname: tesa 60150**

---

(Fortsetzung von Seite 12)

*ICAO: International Civil Aviation Organisation**ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)**IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods**IATA: International Air Transport Association**GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals**EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances**ELINCS: European List of Notified Chemical Substances**CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)**MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)**LC50: Lethal concentration, 50 percent**LD50: Lethal dose, 50 percent**Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2**Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3**Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4**Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2**Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2**Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1**STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3**STOT RE 2: Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 2**Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1**Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - Acute Hazard, Category 1**Aquatic Chronic 1: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 1**Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2*

· \* **Daten gegenüber der Vorversion  
geändert**